

# FeuerTRUTZ Brandschutzkongress 2018

## Kongresszug 2 (Block D) – Ingenieurmethoden im Brandschutz

---

14:30 Uhr

### ***Ingenieurmethoden – praktische Anwendung der DIN 18009***

*von Dipl.-Ing. Georg Spennes*

Nachweise mit den Verfahren des Brandschutzingenieurwesens gehören heute zu modernen Brandschutzkonzepten insbesondere für Sonderbauten und bauliche Anlagen mit Abweichungen von präskriptiven Bauvorschriften.

Der Beitrag erläutert die Norm DIN 18009 Teil 1 „Brandschutzingenieurwesen – Grundsätze und Regeln für die Anwendung“, kommentiert die Anwendung der Norm und zeigt auf, dass das Brandschutzingenieurwesen in der praktischen Anwendung weit mehr ist als das Rechnen und die Anwendung von Rechenmodellen. Die Einbindung von plausiblen und prüffähigen Nachweisen in ganzheitliche Brandschutzkonzepte ist die wesentliche Herausforderung für eine erfolgreiche Brandschutzplanung.

Es wird anhand von Praxisbeispielen die Vorgehen-Systematik zur Anwendung von Ingenieurverfahren von der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes über die Festlegung der Schutzziele bis hin zu den funktionierenden Anforderungen und den quantitativen Nachweisen vorgestellt.

15:30 Uhr

### ***Brandschutzingenieurwesen im Baugenehmigungsverfahren – die Bedeutung der DIN 18009***

*von Michael Schleich*

Methoden des Brandschutzingenieurwesens wie die Anwendung von Naturbrandmodellen, Brandsimulationen und Personenstromsimulationen stehen Ingenieuren seit vielen Jahren zur Verfügung, jedoch steht ihr praktischer Einsatz im Baugenehmigungsverfahren in Deutschland im Vergleich zu anderen Mitgliedstaaten der EU derzeit noch vor einigen rechtlichen Hürden. Die DIN 18009 hat das Potenzial zur Lösung dieses Problems beizutragen. Als Einführung in das Thema werden kurz die Hintergründe der Norm dargestellt (internationale und europäische Normung des Fire Safety Engineering) sowie der Inhalt des Teils 1 der Norm und die geplanten weiteren Teile der Normenreihe. Weiterhin werden die Bedeutung und Verbindlichkeit von technischen Regeln, allgemein anerkannten Regeln der Technik und Technischen Baubestimmungen im Bauordnungsrecht im Allgemeinen und der DIN 18009 im Besonderen erläutert. Den Schwerpunkt bildet die Anwendung von Methoden des Brandschutzingenieurwesens und der DIN 18009 in der Praxis, d. h. die rechtlichen Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung im Zusammenhang mit Erleichterungen nach § 51 MBO und Abweichungen nach § 67 MBO.